



Herbstversammlung 2026

Gemeindesaal Buchs

16. September 2026



Herzlich Willkommen



Jagdhornbläser SonatES



Begrüßung

Gerhard Wenzinger Präsident JAGDAARGAU

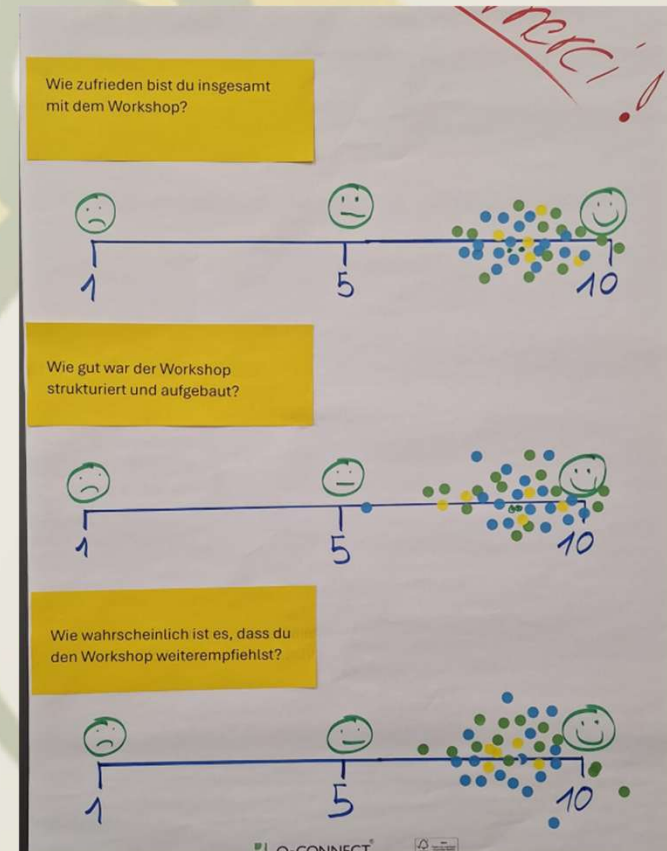


- Strategie und Strukturen AJV JAGDAARGAU 2030 (Gerhard Wenzinger)
- Tipps & Tricks für Ausbildungsreviere (Rolf Suter)
- PAUSE
- Stand aktuelle Geschäfte Jagd und Wildtiere im Kanton Aargau (Dr. Thomas Stucki)

Strategie und Strukturen AJV JAGDAARGAU 2030

Workshop Vision JAGDAARGAU 2030

29. März 2026





JAGDAARGAU

Die Zukunft der Jagd im Aargau

Vision 2030, neue Strukturen und starke Perspektiven

Information der Mitglieder zur strategischen Neuausrichtung
Gerhard Wenzinger (Präsident) & Gesamtvorstand

Der Druck auf Wald, Wild und Jagd steigt

Vier Entwicklungen. Schon heute spürbar.



Freizeitdruck im Wald

Biken, Wandern, freilaufende Hunde: Der Wald wird rund um die Uhr genutzt. Die Rückzugsräume unserer Wildtiere werden knapp.



Vollzugsdefizit

Wo der Vollzug fehlt, bleibt die Arbeit an den Revieren hängen – ohne Rückhalt, ohne Ressourcen, ohne Entschädigung.



Gegenwind

Über die Jagd wird öffentlich diskutiert – zunehmend von Menschen, die nie einen Abend auf dem Ansitz verbracht haben.



Mehr Aufgaben

ASP, Grossraubtiere, Recht, Digitalisierung: Die Anforderungen wachsen schneller, als Milizarbeit allein sie tragen kann.

Was passiert, wenn wir nichts tun

Nicht handeln ist auch entschieden.

Andere entscheiden

Wer am politischen Tisch fehlt, findet sich in Regeln wieder, die ohne ihn gemacht wurden. Genau dort fällt unser Handlungsspielraum.

Bild der Jagd

Wer selbst nicht erklärt, wird erklärt. Dann verteidigen wir nur noch, statt Vertrauen aufzubauen.

Last im Revier

Ohne professionelle Entlastung wächst die Administration weiter – zulasten der Zeit, die wir eigentlich für die Jagd hätten.

Später wird teurer

Wer erst reagiert, wenn der Schaden da ist, zahlt doppelt: mit Geld und mit verlorener Freiheit im Revier.

Das Fundament: Unsere Vision 2030

Viele Gesichter – Eine starke Stimme.

Proaktives Gestalten

Wir agieren vorausschauend im Lebensraum Wald, anstatt nur auf Druck zu reagieren und gestalten unsere Zukunft aktiv mit.

Agiler Dienstleister

Entwicklung zu einem modernen, nahbaren Verband, der die Reviere spürbar im täglichen Ablauf entlastet.

Sichtbarkeit

„Tu Gutes und sprich darüber.“ Wir prägen das Bild der Jagd in der Öffentlichkeit aktiv selbst und schaffen Transparenz.

Gemeinsame Kraft

Bündelung unseres fundierten Fachwissens für eine starke, vereinte und zukunftsfähige Aargauer Jägerschaft.

Das neue Organigramm: Unser operativer Motor

Generalversammlung

Geschäftsleitung

Präsident
Gerhard
Wenzinger

Vize-Präsident
Guido Heggli

Rechtskonsulent
Philippe Minnig
Vera Beerli

Geschäftsführer
Daniel Johnson

Vorstand

(Geschäftsleitung, Ausschuss, Bezirksvertreter, VAJ, JSS, BC)

Ausschuss

(Geschäftsleitung, Ressortleiter)

Kommunikation
Boris Brunner

IT
Adrian Seiler

Wild &
Lebensraum
Stephan
Scheidegger

Politik /
Partnerverbände
Bernhard Frei

Aus- und
Weiterbildung
Rolf Suter
Designiert: Ralph
Conrad (ab
2027)

Hundewesen
Thomas Laube

Dein Nutzen: Was ein starker AJV dir konkret bringt



Gemeinsames Wildtiermanagement

Revierübergreifend
Schäden reduzieren statt
einsam kämpfen.



Politischer Schutzschild

Aktives politisches Lobbying
und starke Allianzen mit
Bauern & Forst, Tierschutz-
& Naturschutz-
Organisationen.



Aktive Öffentlichkeitsarbeit

Das Jagdbild proaktiv
prägen und Jäger aus der
Schusslinie nehmen.



Echte Jagd statt Büro

Effiziente Geschäftsstelle,
mühsame Altsysteme
ablösen und Ausbau der
praktischen JagdAargau
App



Aus- und Weiterbildung

Begleitung Jungjäger in der
Jagdausbildung. Das
Wissen der Jäger auf dem
neuesten Stand halten.



Zukunft Hundewesen & Nachwuchs

Solidaritäts-Fond für
Jagdhunde pflegen.
Nachwuchs-
Förderung im
Jagdhundewesen



**Solide
Grundlage**

Damit diese
Leistungen dauerhaft
tragfähig bleiben,
überprüft der
Vorstand die
Finanzierung des
Verbandes.

Ein Team. Eine Strategie. Deine Leidenschaft. Unser Service.

Dank deines Engagements wandeln wir uns
zum **agilen Dienstleister** für die Aargauer
Jägerschaft. Was es dafür braucht, legen wir
an der GV im April offen. Nicht zu
entscheiden ist auch eine Entscheidung.

VIELE GESICHTER — EINE STARKE STIMME.

Warum? wer? Wann?
Wo? **Fragen**
Was? wie?

A hand is shown writing the word 'wie?' in white chalk on the bottom right of the chalkboard. The hand is holding a piece of white chalk and is in the process of completing the word.

Tipps & Tricks für Ausbildungsreviere

Rolf Suter Ausbildungskoordinator AJV JAGDAARGAU

JAGDAARGAU

Tipps:
Jungjäger /
Jägerinnen im
Revier
Begleitung bis
zur Prüfung



JAGDAARGAU



- ▶ § 29 Nachwuchsförderung (§ 33 AJSG)
- ▶ 1 Die Jagdgesellschaften fördern
Kandidierende für die Jagdprüfung und
ermöglichen ihnen den Jagdlehrgang im
Revier.



Jagverein

Vorstellen Jagdgesellschaft, Gepflogenheiten.



Revier erkunden, Tierarten usw..





Ausweisheft über den
JAGDLEHRGANG
im Kanton Aargau

Name

Vorname

**Wie und Wo trage
ichein.**



Arbeiten im Revier: Biotop Hege Bsp. **Nistkästen, Weiher usw.**



Arbeiten im Revier: Salzlecken, Hochsitz, Pirschwege,



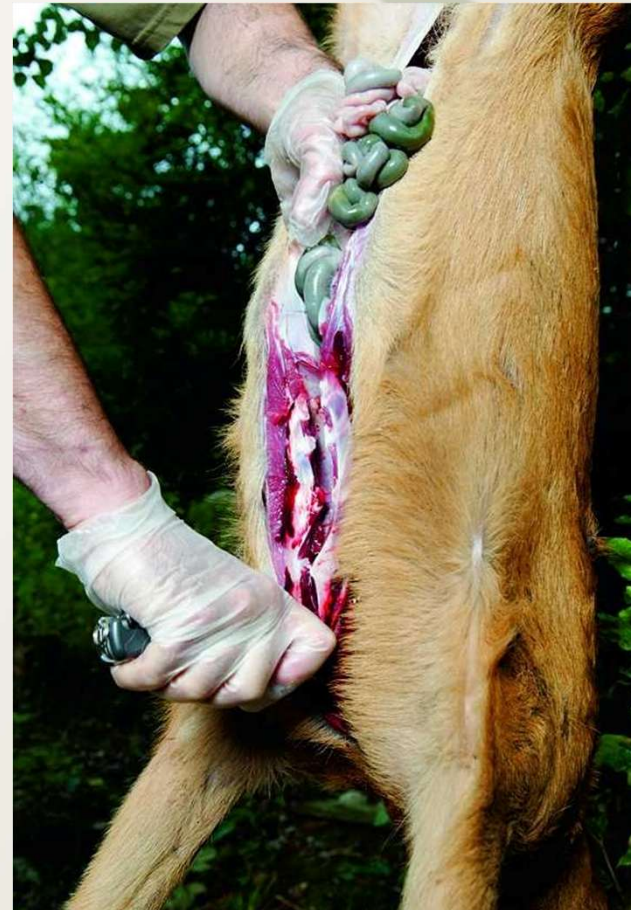
Arbeiten im Revier. Wildschadenverhütung: Hagen, Einzelschutz,



Begleitung auf Bewegungsjagd, Ansitz, Pirsch,



Aufbreche Versorgung des Wildes.



Begleitung Jagdaufsicht: Fallwildbergung



Brauchtum nicht vergessen!!

Die Ethik

Dies ist ein Begriff, die ein Jagdgegner bei einem Jäger wohl nicht erwartet. Der Begriff der Ethik ist wohl neuzeitlich aber die Achtung – das Waidmännische Verhalten – gegenüber dem Wild ist wohl so alt wie die Jagd selbst. Sollte bei der Ausbildung im Revier nicht zu kurz kommen.

2027

Workshop / Weiterbildung für Jagdgöttis / Ausbildungsreviere



Warum? wer? Wann?
Wo? **Fragen**
Was? wie?

A hand is shown writing the word 'wie?' in white chalk on the bottom right of the chalkboard. The hand is holding a piece of white chalk and is in the process of completing the word.

PAUSE



Informationen aus der Sektion Jagd und Fischerei

Dr. Thomas Stucki



**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Stand aktuelle Geschäfte Jagd und Wildtiere im Kanton Aargau

Herbstversammlung 16. September 2026



Themen

- Neuverpachtung Jagdreviere Pachtperiode 2027-2034
- Kantonale Abschussplanung Rotwild
- Kantonale Abschussplanung Gamswild
- Aktuelle Arbeiten 2026 / 2027



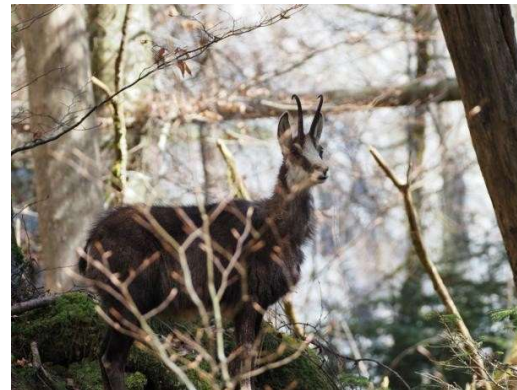
Neuverpachtung Jagdreviere 2027-2034

- 174 Jagdreviere wurden am 17. März 2026 ausgeschrieben.
- Bis am 3. Mai 2026 konnten sich interessierte Jagdvereine online für die Reviere bewerben.
- Für alle Reviere liegt mindestens eine geeignete Bewerbung vor.
- In 164 Fällen liegt eine Bewerbung vor.
- Doppelbewerbungen gibt es für 10 Jagdreviere.
- Die Gemeinden wurden angehört.
- Aktuell werden die Pachtverträge ausgestellt.
- Die Entscheide betreffend den Doppelbewerbungen sollen Ende September 2026 vorliegen.

Kant. Abschussplanung Rot- und Gamswild

Ausgangslage:

- Ablösung der kantonalen Massnahmenpläne Rothirsch und Gämse per 31. Dezember 2026 auf Antrag der Jagdkommission
- Forderung eines Mindestabschlusses für Rotwild und Gamswild
- Neue Form für Management von Rotwild und Gamswild: kantonale Abschussplanung.
- Besprechung mit Forstpersonalverband und JagdAargau
- Diskussion in der Jagdkommission vom 24. August 2026



Rechtliche Grundlagen

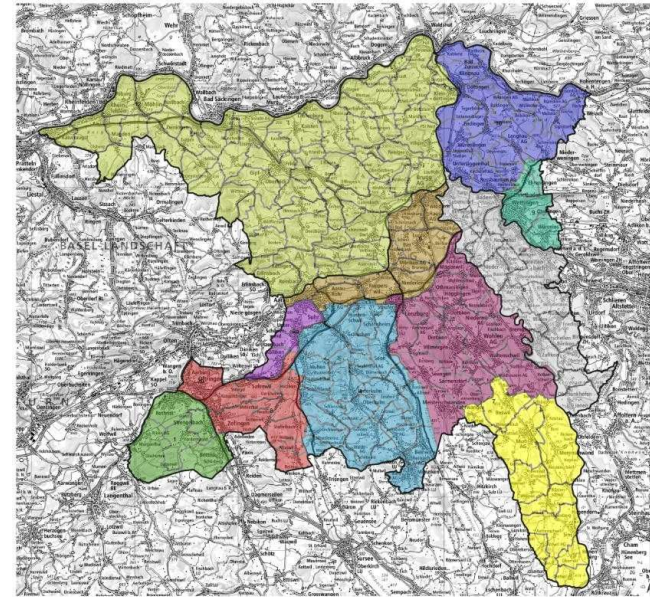
- Art. 3 Abs. 1 JSG: Die Kantone regeln und planen die Jagd nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und koordinieren die Jagdplanung soweit erforderlich untereinander.
- § 14 Abs. 1 AJSG: ...Der Kanton legt die kantonsweiten Massnahmen und Vorgehensweisen zur Beeinflussung der Bestandesentwicklung fest.
- § 13 Abs. 2 AJSV: Die Fachstelle legt in Koordination mit den Nachbarkantonen die kantonsweit abzustimmenden Massnahmen zur Beeinflussung der Bestandsentwicklung der Wildtierbestände in betreffenden Massnahmenplänen oder unter Vorbehalt von Absatz 1 in Abschussplanungen fest
- Vollzugshilfe Wald und Wild des Bundes (BAFU) sowie Wald und Wild – Grundlagen für die Praxis

Form der kantonalen Abschussplanung

- Allgemeinverfügung mit Grundsätzen für die ganze Pachtperiode 2027 – 2034
- Einzelverfügung für zwei Jahre (2027/2028) pro Wildraum (Rothirsch) / pro Hegering (Gämse)
 - Abschüsse gemäss Verfügungen (bzw. ohne Verfügung kein Abschuss)
- Rollende Planung: nach zwei Jahren erste Einschätzung
 - wenn nötig Anpassungen

Abschussplanung Rotwild

- Bewirtschaftungseinheit: Wildraum
- JGs im Wildraum organisieren sich selbst in Form eines Rotwildhegerings (Wildraum 7 zwei Organisationseinheiten, der Rest eine)
- Periodisches Monitoring organisiert durch Fachstelle unter Mithilfe der involvierten Jagdgesellschaften (Fotofallen, interkantonale Nachttaxation, Zählung mit Drohnen)
- Mindestabschuss auf Grundlage der Monitoring-Daten, zweijährige Abschussperiode
- Kommunikation / Absprachen / Einbezug lokale Akteure via Hegeringleitung (Einbezug Forst)
- Qualitative Vorgaben: Geschlechterverhältnis, Muttertierschutz, mittelalte Hirsche (Kronenhirsche) je nach Bestandesentwicklung / Freigabe



Nichterfüllung des Mindestabschusses

Massnahmen:

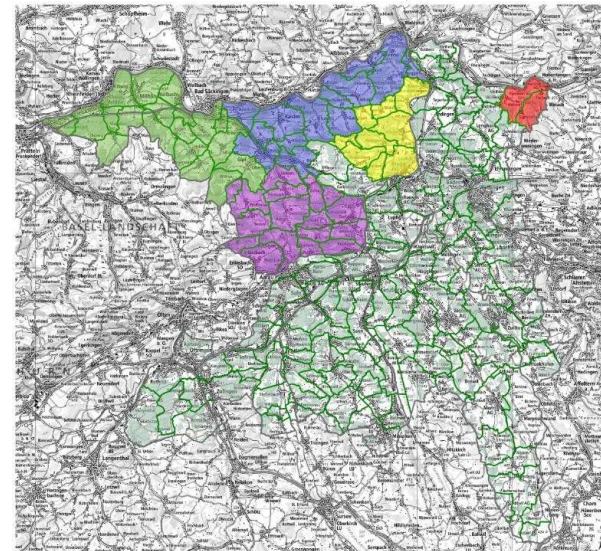
- Vorgabe des Geschlechterverhältnisses für die folgende Abschussperiode.
- Erarbeiten eines verbindlichen Bejagungskonzeptes nach Vorgabe der SJF.
- angeordnete Schwerpunktbejagung in Jagdrevieren mit übermässigen Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen oder am Wald.
- angeordnete Drückjagden mit Auflagen im Januar.

Wenn diese Massnahmen nicht greifen:

- Vollständige Übernahme der land- und forstwirtschaftlichen Schäden.
- Ersatzvornahmen durch beauftragte Fachpersonen.
- Berücksichtigung des ungenügenden Abschusses bei der nächsten Revierverpachtung.

Abschussplanung Gamswild

- Bewirtschaftungseinheit: Gamshegeringe (5)
- JGs im Gamshegering organisieren sich selbst
- Periodisches Monitoring organisiert durch Fachstelle unter Mithilfe der involvierten Jagdgesellschaften (Morgen- und Abendzählung), Projekt mit BL und SO
- Mindest- und Maximalabschuss auf Grundlage der Monitoringdaten, Zweijährige Abschussperiode
- Kommunikation / Absprachen / Einbezug lokale Akteure via Hegeringleitung (Einbezug Forst)
- Qualitative Vorgaben: Geschlechterverhältnis, Muttertierschutz, mittelalte Böcke je nach Bestandesentwicklung / Freigabe



Nichterfüllung des Mindestabschusses

Massnahmen:

- Spezifische Vorgaben für die folgende Abschussperiode.
- Erarbeiten eines verbindlichen Bejagungskonzeptes nach Vorgabe der Fachstelle.

Wenn diese Massnahmen nicht greifen:

- Vollständige Übernahme der land- und forstwirtschaftlichen Schäden.
- Ersatzvornahmen durch beauftragte Fachpersonen.
- Berücksichtigung des ungenügenden Abschusses bei der nächsten Revierverspachtung.

Aktuelle Arbeiten 2026 / 2027

- Bewilligungen und Verfügungen für die neue Pachtperiode werden vorbereitet (Nachtzielhilfen gemäss Bewerbung, Stufen MP Wildschwein gemäss Schadenssituation über mehrere Jahre)
- Massnahmenplan Neozoen
- Überarbeitung Massnahmenplan Biber
- Projekt ruhige Gebiete, Lebensraumberuhigung und Freizeitnutzung
- Informationsdienst Klingnauer Stausee
- Bereitschaft Afrikanische Schweinepest ASP
- Aktualisierung Aus- und Weiterbildung Jägerschaft mit JagdAargau und weiteren Partnern: Jagdprüfungsreglement, Info- und Merkblätter, Ausbildungsbüchlein

Fragen?



Schlusswort

Gerhard Wenzinger



Das neue Organigramm: Unser operativer Motor

Generalversammlung

Geschäftsleitung

Präsident
Gerhard
Wenzinger

Vize-Präsident
Guido Heggli

Rechtskonsulent
Philippe Minnig
Vera Beerli

Geschäftsführer
Daniel Johnson

Vorstand

(Geschäftsleitung, Ausschuss, Bezirksvertreter, VAJ, JSS, BC)

Ausschuss

(Geschäftsleitung, Ressortleiter)

Kommunikation
Boris Brunner

IT
Adrian Seiler

Wild &
Lebensraum
Stephan
Scheidegger

Politik /
Partnerverbände
Bernhard Frei

Aus- und
Weiterbildung
Rolf Suter
Designiert: Ralph
Conrad (ab
2027)

Hundewesen
Thomas Laube

Gemeinsam anpacken: Wir suchen dich!

Die Ressortleitungen stehen – jetzt suchen wir Mitarbeitende für jedes Ressort.



Für jedes Ressort gesucht

Ob Jagd & Wildtiere, Aus- und Weiterbildung, IT, Kommunikation, Politik oder Finanzen: in jedem Ressort suchen wir noch motivierte Mitarbeiter/innen.

Gestalte den AJV aktiv mit

Du entscheidest mit, bewegst auf Milizbasis Konkretes und tust der Jägerschaft damit etwas Gutes.

Dein Einsatz

Projektbezogen, fähigkeitsorientiert und unkompliziert (z. B. Affinität für Politik, Social Media, Drohnen-Erfahrung, rechtlichem Knowhow).



Inputs aus der Runde



Weidmannsdank für Eure
Präsenz und für die
kommenden Herbstjagden ...

**wünschen wir Euch ein
kräftiges Weidmannheil!**

Jagdhornbläser SonatES

